



St. Andräer ***Gemeindenachrichten***

3/2017

gemeinde@st-andrae.at

96. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss der Stadtgemeinde St. Andrä!

Der heutige Sommer war geprägt von schweren Unwettern mit Starkregen und Hagel.

Auch im St. Andräer Gemeindegebiet waren einige Ortsteile von Überschwemmungen aufgrund der starken Regenfälle betroffen. Zahlreiche Bäche waren über die Ufer getreten und einige Keller wurden überschwemmt. Verletzte gab es Gott sei Dank keine. Als dringende Sofortmaßnahmen hat die Stadtgemeinde rund 50.000,00 Euro investiert. An dieser Stelle sei ein großes Dankeschön an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre enorme Einsatzbereitschaft auszusprechen, aber auch bei allen Mitarbeitern im Wirtschaftshof möchte ich mich für die geleisteten Arbeiten bedanken.

Das Land Kärnten bietet für Betroffene eine Förderung für die Behebung von gravierenden Katastrophenschäden an. Nähere Informationen und die Förderrichtlinien sind auf der Homepage vom Land Kärnten im Internet abrufbar. Bei der Antragsstellung und eventuell auftretender Fragen sind unsere MitarbeiterInnen im Rathaus St. Andrä gerne behilflich.



Folgen des Unwetters – „Mahrhoferweg“ in Lamm und Lamerbach in Schönweg.

Aus dem Rathaus.

Nachdem das neue Rathaus im April seiner Bestimmung übergeben wurde, konnten wir vor kurzem die Neu- und Umgestaltung des neuen Rathausplatzes abschließen. Er wurde ein optisch gelungener und sehr ansprechender Ort der Begegnung, der in Zukunft auch für Veranstaltungen genutzt werden kann. Saniert wurde auch der Platz vor der Basilika. Hier wurde ne-



Rathausplatz St. Andrä nach der Neu- und Umgestaltung.

ben der Platzgestaltung auch eine Bücherbox aufgestellt, deren Bücher ausgeliehen werden können und nach dem Lesen natürlich wieder zurückgestellt werden müssen.



Platz vor der Basilika mit der „kleinen Bibliothek“.

In den nächsten Wochen werden die Außenanlagen im Bereich des alten Stadtamtes sowie der Herzog-Albrecht-Platz (Platz bei der Sparkasse) einer Generalsanierung unterzogen. Auch der gemeindeeigene Tiefenbrunnen wurde in den letzten Monaten reaktiviert. Die Zuführung von Trinkwasser aus der Brunnenanlage wird für die Abdeckung der Spitzen bei zu geringer Schüttung der Quellen im extremen Trockenfall sorgen und somit die Versorgungssicherheit der Bevölkerung von St. Andrä sicherstellen. Im Juli wurden 16 neue barrierefreie Wohnungen in der Innenstadt von St. Andrä an ihre Mieterinnen und Mieter übergeben. Die Wohnungen wurden von der Drau-Wohnbau gebaut und sind alle barrierefrei ausgeführt. Ich heiße die neuen GemeindegewissInnen von St. Andrä herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich bei uns in der Gemeinde wohlfühlen.



Schlüsselübergabe bei der neuen Wohnanlage St. Andrä 104.

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.

Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
 PERFECTPRINT

Unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Kaltdächer
- Flachdächer
- Fassadenverkleidungen
- Dachreparaturen
- Kranarbeiten
- Dachreinigungen

Wölzing 34 • 9433 St. Andrä • Tel. 0 43 58 / 35 91-0 • office@primus-dach.at • www.primus-dach.at

Anfang August gastierte erstmals der Carinthische Sommer bei uns in St. Andrä. Die Kirchenoper „Hemma – eine Weibspassion“ von Bruno Strobl wurde an zwei Abenden in der Basilika aufgeführt und war an beiden Tagen sehr gut besucht. Ermöglicht wurde dies durch die gute Zusammenarbeit der Stadtgemeinde St. Andrä mit Bischofsvikar Dr. Gerfried Sitar, dem Land Kärnten und dem Carinthischen Sommer, der in den kommenden Jahren zum fixen Bestandteil im Kulturgeschehen von St. Andrä werden soll.

Feste und Feiern.

Herzlichen Dank an die Mitglieder des „Überparteilichen Personenkomitees“ die Ende Juni ein Fest anlässlich meines 20-jährigen Bürgermeisterjubiläums organisiert haben. Ich habe mich sehr über die gelungene Überraschungsfest gefreut. Eine besondere Ehre war für mich die Verleihung des Ehrenringes der Stadt St. Andrä durch den Stadt- und Gemeinderat im Rahmen der Feier. Dieser bedeutet für mich eine hohe Auszeichnung wofür ich mich hiermit nochmals bedanke.



Überreichung des Ehrenringes durch Vzbgm. Ing. Daniel Fellner, LH-Stv. Dr. Gabi Schaunig, GR Franz Baumann und StR. Heinz Schlatter.

Gratulieren möchte ich allen Vereinen, die in diesem Sommer wirklich tolle Veranstaltungen organisiert haben, allen voran das Sommerfest, dass von allen St. Andräer Vereinen in gemeinsamer Kooperation veranstaltet wurde, gefolgt von den unzähligen Feuerwehrfesten und Kirchtagen, die in unserem Gemeindegebiet stattfanden. Gratulation auch heuer wieder an die Verantwortlichen des Geflügelfestes „Gackern“, die es auch in diesem Jahr wieder schafften, Tausende von Besuchern auf die „Gackernwiese“ zu locken.



Bgm. Peter Stauber mit StR. Maria Knauder beim „Tag der älteren Generation“ auf der Gackernwiese.



Herzlichen Glückwunsch der WK 5 der FF St. Andrä.

Feuerwehr.

Auch heuer nahm die Wettkampfgruppe 5 der FF St. Andrä an den Landesmeisterschaften teil. Nach dem „Goldenen Helm“ im Vorjahr konnte sie sich heuer über den „Bronzenen Helm“ freuen. Im Namen der Stadtgemeinde gratuliere ich herzlich zum tollen Erfolg.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Herbst. Genießen Sie St. Andrä im Herbst mit den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Ihr Bürgermeister **Peter Stauber**

REISETIPPS 2017

19. bis 22. Oktober	Königliches Piemont	€ 485,-
23. bis 26. Oktober	Monaco - Nizza - Cannes	€ 405,-
24. bis 29. Oktober	Traumhafte Amalfiküste	€ 850,-
26. bis 29. Oktober	„Goldene Stadt“ Prag	€ 480,-
4. bis 5. November	Wien: „Simpl“ & Musical	€ 255,-
30. Dezember bis 3. Jänner	Silvester-Pilgerreise nach Medugorje	€ 340,-

Die angeführten Preise gelten pro Person im DZ.

Thermenbus Bad Hévíz 2017/18

- Von September 2017 bis April 2018 wöchentlich in den ungarischen Traditionskurort
- Durchgehend 4-, 5- und 8-tägige Termine
- 3 Top Hotels zur Auswahl!

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Die Sommerhitze hat uns heuer zeitweise richtig eingeheizt – heiß her ging es aber auch bei unserer Ferienbetreuung. Wir haben heuer wieder eine perfekt organisierte und vor allem leistbare Sommerbetreuung für Ferienkinder auf die Beine gestellt. Das Team rund um Otti Tanja, Ines Melzer, Margit Lückl-Glatz und Evamaria Orieschnig haben über 110 Anmeldungen aus dem Gemeindegebiet koordiniert. Neben wöchentlichen Highlights wurden

auch zwei großen Ausflüge nach Griffen (Besichtigung Tropfsteinhöhle und Schwimmen im Freibad) und eine Wanderung auf das „Brandl“ durchgeführt. Als „Familienfreundliche Gemeinde“ wird es für uns auch nächstes Jahr wieder eine Aufgabe bleiben, diese hervorragende Ferienbetreuung weiter anbieten zu können.



aus Holz, die er gefertigt hatte. Auch Maria Durchschlag feierte in bester Gesundheit ihren 101. Geburtstag. Im Haus Elisabeth werden die Geburtstage wie immer liebevoll gestaltet. Zwischendurch sind sogar die „Roten Nasen“ mit einem Ständchen dabei. Herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit an alle Jubilare!



Über die „Gesunde Gemeinde“ werden vom 7. bis 9. November 2017 wieder die Gesundheitstage durchgeführt. Referenten sind diesmal Dr. Lisa Melbinger-Zeitzer, Mag. Sabine Battistata und Dr. Johannes Hipfl. Auch Gesundheitsreferentin Dr. Beate Prettnner hat sich für den 9. November angekündigt. Nähere Informationen werden noch zeitgerecht mit einem Flyer ausgeschickt.

familienfreundliche gemeinde

Im Gemeinschaftskindergarten Maria Loretto ging die Leiterin, Schwester Daniela, in den wohlverdienten Ruhestand. Ein herzliches Dankeschön für ihre hervorragende Arbeit möchte ich von meiner Seite hier aussprechen, da auch ich schon als Kind Danielas Fürsorge im Kindergarten genießen konnte. Es wurde mit dem zuständigen Orden vereinbart, dass nun die Leitung des Kindergartens in Gemeindekompetenz fällt. Alles andere bleibt unverändert und eventuelle zukünftige bauliche Maßnahmen werden erst geprüft und besprochen. Für die Kleinsten unter uns haben wir eine besondere Überraschung vorbereitet. Alternativ zu den bisher ausgegebenen „St. Andräer Gutscheinen“ können die frischgebackenen Eltern nun ein Set mit Gewand und Pflegeprodukten für Mama und Baby von Pamela Schifferl und Michael Buchbauer mit nachhause nehmen.

Erstes Baby, dessen Eltern Birgit und Mario mit Schwester Marina dieses Set aussuchen durfte, war Jakob Pachoinig. Herzlichen Glückwunsch an alle Jungfamilien. Der „Tag der älteren Generation“ wurde wieder von über 1.100 Personen angenommen, die zur Gackernwiese kamen um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Danke an Alle die beteiligt waren, diesen Tag so koordiniert und schön zu gestalten. Bei den Geburtstagehungen konnten wir im Juli dem ältesten Gemeindegänger der Stadtgemeinde, Viktor Umschaden, zum 103. Geburtstag gratulieren. Begeistert zeigte er uns in seinem Haus die Kunstwerke



Foto von links oben: „Die Roten Nasen“; Bgm. Peter Stauber zuhause bei Viktor Umschaden; Geburtstag im Haus Elisabeth: Rolande Heilingner und Anneliese Baumgartner mit GR. Anna Primus.

*Ich wünsche euch und euren Familien eine schöne Herbstzeit.
Mit herzlichen Grüßen! Stadträtin Maria Knauder*

Geschätzte Bevölkerung der Stadtgemeinde St. Andrä!



Die Angelobung zur Stadträtin für Kultur, Hochbau und Wohnungen in der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2017 erfüllt mich mit Stolz. Meine politische Laufbahn begann im Jahr 2003 als Gemeinderätin in St. Andrä und ich leitete die Ausschüsse Kultur-Jugend-Schule-Sport; Personal und zuletzt Kultur, Wohnungen, Soziales, Familie, Jugend und Gesundheit und war Mitglied in den verschiedensten Ausschüssen. In diesen Jahren

konnte ich Erfahrungen sammeln, die ich in meinen neuen Tätigkeitsbereichen einfließen lassen werde. Ich freue mich und bin bereit, für unsere Stadtgemeinde St. Andrä in meinen neuen Aufgabenbereichen aktiv zu arbeiten, um Vorhaben in die Realität umzusetzen und die aufblühende Stadtgemeinde St. Andrä erfolgreich, zum Wohle der Bevölkerung, voranzubringen.

Als **Wohnungsreferentin** konnte ich gemeinsam mit der DWB - Drau Wohnbau am 18. Juli 2017 die Schlüsselübergabe an die Mieterinnen und Mieter der 16 Wohneinheiten in St. Andrä 104 durchführen.



Begonnene Sanierungen bestehender Wohnanlagen werden im Laufe des heurigen Jahres noch fertig gestellt.

Mein Aufgabenbereich im **Hochbaureferat** ist sehr vielfältig und umfasst neben der Bauverwaltung auch die Aufgaben der Bau- und Feuerpolizei.

Die Kultur- und Vereinsarbeit in der Gemeinde ist mir als **Kulturreferentin** ein großes Anliegen. So möchte ich erwähnen, dass das „1. St. Andräer Kunstsymposium“ am St. Andräer See Ende Mai 2017 mit anschließender Vernissage in der Galerie II - organisiert von Fritz Unegg - ein voller Erfolg war. Die monatlichen Lesungen im Kultur-Café im Gasthof Deutscher - oft auch in Verbindung mit Musik - werden gut besucht.



Daher lade ich alle Kunst- und Kulturinteressierte von dieser Stelle aus recht herzlich ein, unsere Lesungen und Ausstellungen in der Galerie II, in der Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland ihre Kunstwerke präsentieren, weiterhin so zahlreich zu besuchen. (Vernissagetermine und Termine unserer Lesungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.)

Ein Höhepunkt im heurigen Kulturgeschehen in St. Andrä war im Rahmen des Carinthischen Sommers die Aufführung der Kirchenoper „Hemma - eine Weibspassion“ von Bruno Strobl in unserer Basilika. Ich hoffe, dass diese Zusammenarbeit mit der Pfarre St. Andrä, der Diözese Gurk, dem Land Kärnten und dem Carinthischen Sommer weiter Bestand hat. So gesehen sind wir auf einem guten Weg, dass sich St. Andrä wirklich zu einem vergrößerten Kulturzentrum entwickelt. Das Stadtarchiv, das auch im Stadtkern eine feste Einrichtung werden soll, steht auf meinem Umsetzungsplan. Bereits jetzt schon laufen Vorbereitungen für die Veranstaltungen im Herbst, ganz besonders aber für den St. Andräer Advent. Um Geplantes verwirklichen zu können, ist eine gute Zusammenarbeit mit KollegInnen des Stadt- und Gemeinderates, aber auch das Verständnis und Wohlwollen seitens der örtlichen Vereine und Bevölkerung unabdingbar. Abschließend möchte ich erwähnen, dass mir - trotz Sparmaßnahmen - die Unterstützung der heimischen Kulturvereine ein großes Anliegen ist, denn sie sind es schließlich, die das Kulturleben in St. Andrä das ganze Jahr über mit ihren Veranstaltungen beleben. Ich freue mich, dass ich als Stadträtin für viele Anliegen der Bevölkerung tätig sein darf und sehe mich als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürger und der Stadtgemeinde St. Andrä.

Meinem Vorgänger - Stadtrat a. D. Wolfgang Hobel - danke ich für seine Unterstützung und wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen!

Ihre Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal, BEd

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen, sehr geehrte Gemeindegewer von St. Andrä!

Die Vorstellungen der Kirchenoper Hemma von Bruno Strobl und Franzobel, organisiert vom Carinthischen Sommer, am 2.



und 3. August 2017 in der Basilika St. Andrä, waren ein großer Erfolg und lockten viele Ehrengäste aus Politik (LH Dr. Peter Kaiser und Kulturreferent LR DI Christian Benger u. v. mehr) und Wirtschaft an. So konnte selbst der Komponist sich am 2. August von dem herrlichen Ambiente sowie unserer schönen Basilika überzeugen. Trotz heftigen Sturms bei der ersten Vorstellung und der doch ungewohnten atonalen Musik waren beide Vorstellungen über das

Leben der Kärntner Landesheiligen Hemma restlos ausverkauft und gewürdigt worden, ein Zeichen, dass kulturelle Highlights dieser Art in St. Andrä eine Fortsetzung finden sollten.



Carinthischer Sommer in der Basilika mit Ehrengästen: v. l. n. r.: Bmg. Peter Stauber, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, LR DI Christian Benger, Intendant Mag. Holger Bleck, Bischofsvikar Dr. P. Gerfried Sitar, Administrator des Stiftes St. Paul Mag. P. Maximilian Krenn OSB. (Foto Maximilian Peter)

Von schönen Erlebnissen im Sommer nun zu den weniger erfreulichen: Viele schwere Unwetter suchten heuer unsere Stadt und Umgebung heim. So wurde auch Schönweg nicht verschont. Doch kann man von Glück im Unglück sprechen. Das vor zwei Jahren errichtete Rückhaltebecken in Schönweg am Lammerbach hat gute Dienste geleistet. Nur ein kleines Detail am Rande: Vor 20 Jahren stellte ich als damaliger GR den Antrag, vor zwei Jahren wurde es durch die Förderung von Landwirtschaftsminister DI Andrä Rupprechter und ständigem Druck der Volkspartei St. Andrä endlich errichtet. An dieser Stelle soll auf den Katastrophenfond, der vom Land und Bund eingerichtet worden ist, hingewiesen werden. Nach einer einberufenen „Notstadtratssitzung“ im Juli konnte so den Unwetteropfern in Aich bei Maria Rojach fürs Erste geholfen werden.



Rückblick: In Anwesenheit von Minister Andrä Rupprechter (im Bild mit StR. Heinz Schlatter, LR DI Christian Benger und den Gemeinderäten Karin Forsthuber, Manfred Probst, Mag. Gerlinde Peter, Mag. Christian Taudes) wurde Ende November 2015 das neue Hochwasser-Schutzprojekt eröffnet. Heuer hat es bereits gute Dienste geleistet.

Abschließend muss noch gesagt werden, dass es erfreulich ist, dass LR DI Christian Benger einen Fördertopf für Nahversorger unserer Stadt zur Verfügung gestellt hat.



v. r. n. l.: EU-Abgeordnete und ÖVP-Generalsekretärin Elisabeth Köstinger, GR Karin Forsthuber, St. Andrä's Nahversorger Erich Graf (Markt Café St. Andrä) und Johann Weber.

Außerdem nahm sich EU-Abgeordnete Elisabeth Köstinger nicht nur Zeit, als Jurorin beim „Krähwettbewerb“ unseres erfolgreichen Gackernfestes teilzunehmen, sondern nahm sich auch den Sonntagnachmittag frei, um mit der St. Andräer Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.



EU- Abgeordnete und ÖVP-Generalsekretärin Elisabeth Köstinger beim Gackern im Gespräch mit Konditormeisterin Angelika Fasching (Genuss-Momente) aus Maria Rojach.

**In Erwartung auf einen erfolgreichen, arbeitsamen Herbst
 Stadtrat Heinz Schlatter**

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Löschungsansuchen: Liegenschaft EZ 128 KG 77206 Gemersdorf
- Zusatz Baurechtsvertrag mit der Drau Wohnbau Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
- Resolution: Verwendung heimischer Lebensmittel
- Änderung der Kinderbetreuungsordnung
- Fördervereinbarung mit dem GIZ-K „Breitbandprojekte der Kärntner Gemeinden“
- Vergabe Bankdarlehen für „Errichtung WVA Tiefenbrunnen“ und „Sanierung HB Maria Rojach“
- Vergabe von Bauleistungen für die Errichtung der Fußgängerbrücke beim Panoramaweg
- Katastrale Endvermessung Gehweg St. Jakob
- Vergabe von Bauleistungen – Baumeisterarbeiten Tiefenbrunnen St. Andrä BA 16
- Vergabe von Bauleistungen – Maschinelle Ausrüstung Tiefenbrunnen St. Andrä BA 16
- Herzog-Albrecht-Platz – Außenanlagen St. Andrä 210 – Vergabe der Sanierungsarbeiten
- Land Kärnten – B 70 Packer Straße – Vereinbarung – Verzicht auf Schadenersatz
- Resolutionsschreiben der Stadtgemeinde St. Andrä zur Realisierung einer Umfahrung oder Untertunnelung von St. Andrä
- Erhöhung der Förderung für Studierende mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet von St. Andrä
- Verleihung des Ehrenringes der Stadt St. Andrä

■ Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen. Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z. B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.



Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die

Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt. Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar.

RED ZAC

Elektronunternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.

St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Schulstart Aktion

Top Smartphone ab 0,-

Für alle unter 26 Gratis
Aktivierung

Spar dir € 69,90 Aktivierung

HUAWEI TABLET 10“
16 GB interner Speicher
4G & WiFi

0,-

Statt 239,-

inkl. 1 Jahr Sky*

16GB USB Stick

7,99

Statt 19,90

Gratis
Notebooktasche

199,-

Statt 429,-

mit Sky-Anmeldung*

Angebote gültig solange der Vorrat reicht. *Sky-Anmeldung 1 Jahr Sky monatl. 16,67€ weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Mahkovec Shop

Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt. Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,00 Euro geahndet werden kann.

MALER
MEISTER

A-9433 ST. ANDRÄ
BLAIKEN 6

SEIDL STEFAN

MOBIL: 0664 - 46 64 436



■ „Tag der älteren Generation in St. Andrä“

Der „Tag der älteren Generation“ der Stadtgemeinde St. Andrä wurde auch heuer wieder auf der „Gackernwiese“ durchgeführt, wobei Sozialreferentin StR. Maria Knauder rund 1.100 Personen willkommen heißen konnte. Nach Grußworten der Fraktionen und der Festansprache von Bgm. Peter Stauber nahm Diakon Darmann das Tischgebet und den Segen vor. Als Highlight gab es heuer Tanzeinlagen von Rosi Hobel und den Turnerinnen des PVÖ St. Andrä. Die Verköstigung mit leckeren Hühnchen erfolgte professionell durch die „Gackernwirte“. Dieser Tag gilt als Dankeschön und Wertschätzung an die ältere Generation. Bei strahlendem Sonnenschein und Musik von Hannes und die Lavanttaler sowie Humorvolles von Sprecher Helmut Lechthaler wurde bis in den Nachmittag gemütlich miteinander gefeiert.



■ Willkommensgruß für Neugeborene

Seit 2016 werden in der Stadtgemeinde St. Andrä erstangemeldete Neugeborene mit einem Willkommensgruß in Form von 50,00 Euro „St. Andräer Gutscheinen“ bedacht. Seit kurzem können sich die Eltern aber auch alternativ ein Präsent aussuchen: ein entzückendes Gewand von Pamela Schifferl („LieblingsHauberl“) und wertvolle Pflegeprodukte für Mama und Baby von Michaela Buchbauer („Beauty Design“). Dieses, von den zwei Damen liebevoll zusammengestellte Präsent im Wert von 64,00 Euro, wird der Gemeinde für 50,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Eltern können nun das Gewand für Mädchen, Buben oder in einer neutralen Farbe für ihren kleinsten „größten“ Schatz mitnachhause nehmen. Die ersten Eltern, die das Angebot erfreut annahmen und für ihren Jakob das Präsent abholten waren Birgit und Mario Pachoinig. Die zuständige Referentin StR. Maria Knauder bedankt sich in diesem Rahmen sehr herzlich bei Frau Schifferl und Frau Buchbauer für die gute Kooperation und wünscht allen Jungfamilien viel Glück und Gesundheit mit ihren Kindern.



v.l.n.r.: Pamela Schifferl („LieblingsHauberl“) und Michaela Buchbauer („Beauty Design“).

■ Geschäftseröffnung in St. Andrä

Vor kurzem hat in St. Andrä ein neues Geschäftslokal geöffnet: Der „Abholmarkt“ ist laut Inhaber und Geschäftsführer Hubert Grantner die erste Filiale im Lavanttal und bietet Fleisch und Wurstwaren auf Dauer günstig an. Die Zielpersonen sind Kleinunternehmen sowie Großfamilien und Selbstvermarkter. Zur Eröffnung kamen zahlreiche (Neu-)Kunden. Die Stadtgemeinde St. Andrä war durch Stadträtin Maria Knauder vertreten und konnte sich vom riesigen Angebot überzeugen.



von links: Filialleiterin in St. Andrä Susanne Lamprecht, Inhaber/Geschäftsführer Hubert Grantner, StR. Maria Knauder, Renate Pfeifer (Filialleiterin aus dem Rosental) und eine Kundin.



- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

Rauchfangkehrermeister
Winzely Johannes

9433 St. Andrä
 Blaikenweg 10
 ☎ 0664\2439781

9400 Wolfsberg
 Johann-Offner-Str. 14
 ☎ 04352\2135

■ Ältester Gemeindebürger feierte 103. Geburtstag

Viktor Umschaden feierte am 27. Juli seinen 103. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte ihn Bürgermeister Peter Stauber und StR. Maria Knauder, um St. Andrä's ältesten Gemeindebürger die besten Glückwünsche zu übermitteln. Hoherfreut vom Besuch hat der geistig und körperlich noch rüstige Jubilar beim Rundgang durchs Haus seine geschnitzten Kunstwerke und gebastelten Holzflugzeuge präsentiert. Beim gemütlichen Beisammensitzen unterhielt der rüstige Jubilar dann mit vielen Anekdoten von der Kriegszeit bis in die heute Zeit die anwesenden Geburtstagsgäste.

Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert nochmal sehr herzlich und wünscht ihm noch viele schöne gesunde Jahre im Kreise seiner Lieben.



Die offizielle Geburtstagsfeier fand im GH Markut statt. Vorne von links: PVÖ Obfrau GR Anna Primus, Jubilar Viktor Umschaden, Pfarrer Geistl. Rat Mag. Helmut Mosser; hinten von links: PVÖ Obfraustellvertreter Werner Mannsberger; GR Marlies Kopp, Rudolf Plankl und die beiden Töchter Marianne Jäger und Helga Kirisits.

■ Maria Durchschlag feierte 101. Geburtstag

Die drittälteste Gemeindebürgerin aus St. Andrä, Maria Durchschlag, konnte kürzlich ihren 101. Geburtstag feiern. Zu diesem hohen Geburtstag stellte sich neben StR. Maria Knauder auch GR Dieter Hacker als Gratulant ein um Frau Durchschlag, die sonst im Seniorenwohnheim in Wolfsberg wohnt, bei Sohn Siegfried und Schwiegertochter Christine Durchschlag in Magersdorf zu besuchen.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wünscht dem rüstigen Geburtstagskind weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Sohn Siegfried mit Schwiegertochter Christine Durchschlag, sowie GR Dieter Hacker mit der Jubilarin Maria Durchschlag.

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden. Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

& VERLEGUNG & VERKAUF
& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Fliesen Stückler KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at

DER NEUE CITROËN GRAND C4 PICASSO

DER WEG IST DAS ZIEL.

AB € 20.250,-

- BIS ZU 7 SITZPLATZE
- RÜCKFAHRKAMERA MIT 360°-ANSICHT
- INTERIEUR IM LOFTSTIL

AUTOHAUS PIRKER GMBH & CO KG
ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

**Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachter Bauablauf
 Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz**
Vorteile von Holzhäusern

- ✗ automatische Regulierung der Luftfeuchtigkeit
 - ✗ natürlicher Baustoff
 - ✗ Öko Bilanz und Umweltschutz
- ✗ Beste Wohnatmosphäre ✗ niedrigere Heizlast
 - ✗ kurze Bauzeit ✗ lange Lebensdauer
 - ✗ geringe Kosten im Innenausbau



POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at


■ Spendenübergabe

Im Winter vergangenen Jahres hat die Firma Lukic-Süßwarenherzeugung bei den beiden Veranstaltungen „Lichtlan am See“ und „Adventmarkt in St. Andrä“ Süßigkeiten gegen freiwillige Spenden angeboten. Bei dieser Aktion, bei der sich auch Frau Friesacher beteiligt hat, wurde ein Betrag von 1.828,- Euro gesammelt. Kürzlich wurde diese Summe nun an die Volkshilfe (Vorsitzender Bgm. Günther Vallant) übergeben. Christoph Gössler, ein junger St. Andräer, bekommt von diesem Spendenbetrag 500,00 Euro in Form von „Sportartikel-Gutscheinen“ zur Verfügung gestellt, damit er sich für seine anstehende Reha mit den notwendigen Utensilien eindecken kann. Angedacht wird, den restlichen Betrag in Form von Gutscheinen bei der Trafik Hambaumer einzulösen, die dann von der zuständigen StR. Maria Knauder als Schulstartgeld an bedürftige Familien in St. Andrä ausgegeben werden können. Ein herzliches Dankeschön an Anton und Christoph Lukic und allen beteiligten Personen dieser tollen Spendenaktion!



v. l. n. r.: Walburga Hambaumer, Christoph und Anton Lukic sowie StR. Maria Knauder.

■ Ferienbetreuung 2017 in St. Andrä

Auch heuer fand die Betreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der GTS St. Andrä statt. Das pädagogische Fachpersonal, Tanja Otti, Evamaria Orieschnig, Ines Melzer und Margit Lückl-Glatz, hat wieder ein buntes Sommerprogramm zusammengestellt. Neben zwei Ausflügen nach Griffen (Besichtigung Tropfsteinhöhle und Schwimmen im Freibad) und die Wanderung am „Brandl“ in St. Georgen wurden auch wöchentlich Highlights gesetzt.



Schön war die gemeinsame Wanderung aufs „Brandl“.

Dazu zählten das Schwimmen in der Freizeitanlage St. Andräer See, Fußballtraining in St. Andrä, Jumping in Wolfsberg, Besuche bei der örtlichen Stadtbücherei, bei der Polizei und der Feuerwehr, sowie Tanzeinheiten mit der Ballettschule Covalec.



Interessant war der Ausflug zur Polizei.

Herzlichen Dank an alle, die die Besuche ermöglicht und begleitet haben. Besonderen Dank an StR. Maria Knauder für das Bezahlen der Eintritte in die FZA St. Andräer See. Die vielen Anmeldungen und das positive Feedback von Eltern und Kindern zeigten, dass St. Andrä auf dem richtigen Weg ist und voller Freude und Begeisterung weitermachen wird.



Auch bei der Feuerwehr St. Andrä wurde vieles ausprobiert.

■ Kindergruppe Kuschelnest – seit 20 Jahren im Dienste der Kinderbetreuung

Seit 20 Jahren gibt es die Kindergruppe Kuschelnest in St. Andrä. Das ist eine Betreuungseinrichtung für Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Schwerpunkte der Kindergruppe sind Bewegung – vor allem im Freien – und gesunde Ernährung. Die Kindergruppe verfügt über einen Garten mit zahlreichen Spielgeräten, in dem sich die Kinder richtig austoben können. Das Essen wird von den Betreuerinnen selbst gekocht. So kann auf die speziellen Bedürfnisse von Kleinkindern besonders eingegangen werden. Außerdem wird darauf geachtet, dass nur gesunde, natürliche Zutaten verwendet werden. Die Betreuerinnen Ingrid Petschenig (Leitung), Brigitte Wolf und Monika Scharf sind seit dem Start der Kindergruppe dabei. Durch ständige Aus- und Weiterbildung sind die „Tanten“ stets auf dem neuesten Stand, was Kleinkindbetreuung betrifft. Aufgrund der geringen Kinderzahl kommen maximal fünf Kinder auf eine „Tante“, wodurch eine ganz individuelle Betreuung gewährleistet werden kann. Durch das lange Miteinander der Betreuerinnen und die überschaubare Kinderanzahl hat sich im Kuschelnest das familiäre Umfeld entwickelt, das für eine Kleinkindbetreuung unumgänglich ist. Die Kindergruppe Kuschelnest bietet die Betreuung der Kinder für fünf bzw. drei Tage in der Woche an. Die Anmeldung ist unverbindlich. Es wird aber gebeten, diese zeitgerecht vorzunehmen, da die Aufnahme der Kinder in der Reihenfolge der Anmeldungen erfolgt. Der Vorstand der Kindergruppe Kuschelnest unter Obfrau Brigitte Pflögpeter bedankt sich auf diesem Wege bei den drei Betreuerinnen für die langjährige Treue und die ausgezeichnete Arbeit, die täglich wieder unter Beweis gestellt wird. Auch bei den Eltern der mittlerweile rund 300 Kinder, die vom Kuschelnest bisher betreut wurden, wird für das entgegen gebrachte Vertrauen gedankt. Nicht unerwähnt soll natürlich bleiben, dass die Stadtgemeinde St. Andrä jedes Jahr in der Urlaubszeit dem Kuschelnest eine Praktikantin zur Verfügung stellt, damit auch die Betreuerinnen ihren wohlverdienten Urlaub antreten können. Vielen Dank für diese Unterstützung.



v. l. n. r.: Obfrau Brigitte Pflögpeter, Brigitte Wolf, StR. Maria Knauder, Ingrid Petschenig, Monika Scharf und Praktikantin Veronika Wutte mit Kindern der Kindergruppe Kuschelnest.

FITNESS

ohne Vertrag
auf Basis von 10er-Block-System

Wir starten ab Montag, 25. September 2017
Einstieg jederzeit möglich!

<p>Mo.: NMS St. Stefan 18:30-19:20 Functional Training/Tabata/HIIT 19:30-20:20 Zumba</p>	<p>Mi.: NMS :St.Gertraud 18:00-18:50 Pilates</p>
<p>Di.: VS Jakling, St. Andrä 17:00-17:50 Kinderturnen Von 5 bis 10 Jahren</p>	<p>Mi.: VS Griffen 19:40-20:30 Pilates</p>
<p>Di.: NMS St. Andrä 18:30-19:20 Functional Training/Tabata/HIIT 19:30-20:20 Pilates</p>	<p>Do.: NMS St. Gertraud 18:30-19:20 Functional Training/Tabata/HIIT</p> <p>Do.: NMS St. Gertraud 19:30-20:20 NEU Bauchtraining/Pilates/Faszien KOMBISTUNDE!!! (Faszienrolle erforderlich!!!)</p>

Find me on **facebook**

Birgit Perchtaler
0664/364 40 71 | birgit.perchtaler@gmx.net

Ing. Helmut Mauritsch
 Freidlgasse 10, 9400 Wolfsberg
 Tel. 04352 / 31 71, Fax: DW-22
 e-mail: office@mauritsch.at
 www.mauritsch.at



Orthopädie Schuh- u. Einlagentechnik
 Schlüssel - Stempel - Schilder
 Sicherheitszylinder - Schuhreparatur

■ Aus der Volksschule St. Andrä

Erfolgreiche Folgeüberprüfung

Seit 2013 ist die VS St. Andrä stolze Trägerin des Österreichischen Umweltzeichens. Die VS St. Andrä war die erste Schule des Bezirkes, die sich um diese Zertifizierung beworben hat. Alle vier Jahre muss diese Auszeichnung bei einer strengen Prüfung neu verdient werden. Die zehn Bereiche (Management, Pädagogik, Gesundheit, Energie, Verkehr, Beschaffung, Ernährung und Lebensmittel, Chemie, Wasser und Abfall, Außenraum) müssen nach umweltfreundlichen Kriterien, Qualität und Nachhaltigkeit erfüllt werden. Es geht nicht nur um pädagogische Inhalte, sondern auch um die Beschaffung des Hauses, die nachhaltige Energie, die Verwendung umweltfreundlicher Produkte bei der Reinigung und die Gestaltung des Außenraumes. Für die Umsetzung vieler Kriterien ist die Stadtgemeinde St. Andrä zuständig. Durch die gute Zusammenarbeit und das Umweltbewusstsein aller Beteiligten schaffte die Volksschule St. Andrä auch für die nächsten 4 Jahre diese österreichweite Zertifizierung.



Die Auszeichnung wurde am 26. Juni 2017 im Marmorsaal des Umweltministeriums in Wien von den Sektionschefs Christian Holzer (Umwelt) und Kurt Nekula (Bildung) an OSR VD Elisabeth Pongratz und RL Julia Kauer, MA überreicht.

„Kärntenfest“

Die vierten Klassen lernten im heurigen Schuljahr ihre Heimat Kärnten kennen. Alle Täler, Flüsse, Städte, Grenzübergänge, Berge und die Wirtschaft wurden genau gelernt. Beim „Kärntenfest“ zeigten die Kinder der 4.a und 4.b Klasse ihr Wissen und die Eltern mussten manchmal feststellen, dass sie selbst schon einiges vergessen haben. Im Stationenbetrieb wurden die einzelnen Talschaften genau bearbeitet.



Frau Pinter, Dominik, Manuel und Jonas beim Arbeiten.

Tag der Blaulichtorganisationen

Für einen ganzen Vormittag besuchten die Volksschule alle Blaulichtorganisationen. Rettung, Feuerwehr und Polizei wurden gruppenweise genau unter die Lupe genommen. Die Kinder lernten mit großem Interesse. Die Helfer gaben Tipps, zeigten ihre Ausrüstung und klärten die Kinder über ihre Aufgaben auf. Kindgerecht wurden auch kleine Beispiele ihrer Arbeit gegeben.



Die Kinder der 2. Klasse beim richtigen Anlegen von Wundverband.

„Buchstabenfest“

Jedes Jahr zum Abschluss zeigen die Kinder der ersten Klassen, was sie gelernt haben. Viele Stationen werden aufgebaut und Eltern und Großeltern werden eingeladen, mit den Kindern gemeinsam die Übungen abzuarbeiten. Alle waren mit viel Eifer bei der Sache. Die Kinder zeigten stolz ihr Wissen und es machte viel Spaß.



Am Bild sind Matteo Fellner und seine Oma.

Bläserklassen und Chor

Zum Abschluss eines üblingsreichen Jahres gaben in der letzten Schulwoche die Bläserklassen der 3.a und 3.b Klasse unter der Leitung von Rene Lackner, sowie der Schulchor unter der Leitung von VOL Dagmar Maier und der Unterstützung von Margit Glantschnig-Obrietan ein schwungvolles Konzert. Alle Schülerinnen und Schüler lauschten mit Begeisterung und gaben anschließend kräftigen Applaus.



Die Bläserklasse der 3.a und 3.b im Einsatz.



Der Schulchor der VS St. Andrä.

Zahnprophylaxe

Auch in diesem Schuljahr besuchte Frau Ibel als Fachkraft für Zahngesundheit die Volksschule und zeigte den Kindern, wie die Zähne richtig geputzt werden sollen. Diesmal wurde außerdem der Aufbau der Zähne, des Zahnfleisches und Karies anschaulich dargestellt. Als Geschenk gab es wieder eine Zahnbürste mit Zahnpasta.



Am Bild sind Anna, Jakob und Josephina - alle 2.b - als Teil des Gebisses verkörpert dargestellt.

■ Buchstabentheater an der VS Jakling

Ende Juni hatten die beiden 1. Klassen der VS Jakling Grund zu feiern: alle Buchstaben können nun gelesen, geschrieben und sogar nach dem ABC geordnet werden. Das ist großartig und deshalb waren alle Eltern der „ErstklässlerInnen“ eingeladen, um sich vom Können ihres Nachwuchses ein Bild zu machen. Stolz trugen die Kinder Lieder vor und präsentierten das Theaterstück „Der Buchstabenbaum“ zum gleichnamigen Kinderbuch des bekannten Schriftstellers Leo Lionni. Alle Kinder waren mit Feuereifer und viel Freude dabei. Zur Belohnung gab es Brötchen, Kuchen und Getränke, die von den Eltern und Klassenlehrerinnen bereitgestellt wurden.



Besuch beim UFC Mostland

Der Modellflugverein UFC Mostland lud die Schülerinnen und Schüler auf das Clubgelände in Mettersdorf ein. Obmann Heinz Kaufmann zeigte den Kindern verschiedenste Fluggeräte und bot eine großartige Flugschau. Besonders am Herzen liegt ihm die Kinder- und Jugendförderung. Jede Klasse bestaute die

Modellflieger. Es wurde darauf hingewiesen, dass die Modelle alle selbst gebaut wurden und man dafür Fingerfertigkeit und Kreativität trainieren kann. Dieses Hobby hat einige Kinder sehr angesprochen und es ist auch eine sinnvolle Art die Freizeit zu verbringen.



Du kannst 7 Tage Fernsehen nachholen.
Die neue A1 TV Kombi. TV und Internet mit bis zu 20 Mbit/s.

€29⁹⁰ pro Monat
statt €33,80

Du kannst alles.
#ConnectLife

€ 15,-/Jahr Internet-Service-Pauschale zzgl. A1 Mediabox € 3,90/Monat
Aktion gültig bis 24.09.2017 für Neukunden. Herstellertyp: C 19.90. Mindestvertragsdauer 24 Monate

Dixi's Handy & TV-Shop

Martin Diex
Weierhofstraße 2
9431 St. Stefan im Lavanttal
Mobil: 0664 / 55 12 888
office@dixi-handysshop.at
www.dixi-handysshop.at

■ Aus der Volksschule Schönweg

Landesjugendsingen 2017, ein Fest der Stimmen

60 Chöre aus ganz Kärnten nahmen im Mai an dieser musikalischen Veranstaltung teil. Auch der VS-Chor Schönweg nahm beim Landesjugendsingen in Klagenfurt teil und erhielt das Prädikat „AUSGEZEICHNET“.



Er zählte zu den punktstärksten Chören in der Kategorie der Volksschulen und durfte daher am 30. Juni beim Festival der jungen Stimmen - das Preisträgerkonzert des Landesjugendsingens in der Burgarena Finkenstein mitmachen. Die Jury lobte den hervorragenden Chorklang und die Interpretation der Lieder.



Ein großes Lob gebührt daher den tüchtigen SängerInnen des Chores. Aufgrund der großartigen Leistung des Schulchores wurde OSR VD Maria Planka als Gastchorleiterin zum Bundesjugendsingen nach Graz eingeladen.

Kräuterworkshop

Anfang Juni besuchte Marion Waschnig die Volksschule Schönweg und führte die Kinder in die Kräuterkunde ein. Gemeinsam wurden Wiesenkräuter (Löwenzahn, Spitzwegerich, Schafgarbe, Sauerampfer und Gänseblümchen) gesucht. Anschließend wurden diese zu einem leckeren Salat verarbeitet.



Soiree: Waldprojekt der VS Schönweg

„Der Wald ist einer der kostbarsten Schätze, die wir auf der Welt haben. Ihn zu schützen und Menschen für seinen Schutz zu begeistern, ist eine Aufgabe, die uns täglich aufs Neue motivieren soll!“

Daher gestalteten die SchülerInnen und Lehrerinnen mit Gedichten, Texten und Liedern unter dem Motto: „Tief verwurzelt - weit verzweigt! Der Baum - ein Zeichen!“ eine wundervolle Abendveranstaltung zu dieser Thematik. Die zahlreichen BesucherInnen waren beeindruckt von der kreativen Dekoration des Saales und der großartigen Vorstellung. Begeisterte Kinder, engagierte Lehrpersonen, tolles Wetter und ganz viele BesucherInnen, die zugehört und zugeschaut haben, machten diese wunderbare Veranstaltung zu etwas Bleibendem.



Begeisterten Beifall ernteten auch einige SchülerInnen, die selbst kreierte „Waldkostüme“ in einer kurzen Modenschau präsentierten.

Lesenacht - Ohren auf

Die Schule in der Nacht gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern zu erleben - als ein Ort des Vorlesens, des Austausches über Texte, des Schmökerns bis tief in die Nacht - hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Vom 4. auf den 5. Juli war es endlich soweit. Die heiß ersehnte Lesenacht konnte starten. Der Turnsaal und die 2. Klasse verwandelten sich im Nu in eine Art Zeltlager. Es wurden ausgesuchte Geschichten vorgelesen, Märchen erzählt und in Büchern geschmökert.



Vortrag „Hör auf Lärm“

Im Rahmen des Gesundheitsprojektes wurde in der Volksschule Schönweg ein Vortrag für Eltern und Lehrer mit dem Titel „Hör auf Lärm“ abgehalten. Die Referentin, Tatjana Kampus, sprach über Auswirkungen von Lärm auf die Gesundheit und stellte einige Übungen vor, wie man Kinder zur Stille führen kann.



„Aktion Kärnten“- Friesach

In der ältesten Stadt Kärntens erlebten die SchülerInnen der Volksschule Schönweg drei wunderschöne Tage. Friesach - ein romantisches Städtchen wie aus dem Bilderbuch: Burgen, Kirchen, wehrhafte Mauern und der noch vollständig erhaltene wasserführende Stadtgraben. Ein Ort zum Entdecken und zum Verlieben. So macht Schule Spaß!



MESSNER
TISCHLEREI
TISCHLERMÖBEL - PARKETT - TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

Graf's Markt Cafe
Frühstück - Mittagessen - Snacks

Regional Einkaufen mit aktuellen Angeboten!

ADEG Partner

Im Herzen von St. Andrö

Tel.: 04358 553 33

Graf's Andreasplatz CAFE KONDITOREI
Graf's Markt Cafe EIS
Graf's La Strada CONFISERIE
Graf's Dolce TAGESCAFE
Graf's Signum RESTAURANT
Graf's Spectrum PATISSERIE

OSWALD GmbH
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD
Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik


| Heizung | Klima
| Lüftung | Sanitär
| Mechatronik

www.oswald.net
e-mail: office@oswald.net

Aus die Laus

Nach abenteuerreichen Sommerferien startet nun das neue Kindergarten- und Schuljahr und damit haben auch wieder die Kopfläuse Saison. Dabei ist vorab festzuhalten, dass Läuse kein Ergebnis mangelnder Hygiene sind und jeden treffen können. Die kleinen Blutsauger sind in etwa 2 bis 4 mm groß, sandfarben bis dunkelgrau und verursachen vor allem ein Jucken auf der Kopfhaut durch ihre Bisse. Die weißen Eier der Läuse, die sogenannten Nissen, kleben am Haar nahe der Kopfhaut. Nach etwa 7 bis 8 Tagen schlüpfen aus den Eiern die Nymphen, die wiederum nach weiteren 7 bis 10 Tagen selbst Eier legen können. Läuse können weder fliegen noch springen, sondern müssen von einem Kopf auf den anderen krabbeln. Das passiert vor allem dann, wenn Kinder die Köpfe zusammenstecken. Ein Lausbefall ist auf jeden Fall kein Grund

zur Panik. Es gibt mittlerweile Shampoos oder Sprays, die Läuse effektiv bekämpfen. Ihre Wirkung beruht vor allem darauf, dass die Atemwege der Läuse verkleben. Den Nissen rückt man am besten mit einem speziellen Nissenkamm zu Leibe. Nähere Informationen zur Behandlung von Kopfläusen sowie weitere nützliche Tipps zu diesem Thema erhalten Sie in Ihrer Loretto Apotheke.



Apotheke
St. Andrä
 Maria Loretto

Mag. Kuttin KG
 9433 St. Andrä 8
 Tel: 0 43 58/24 443
 Fax: 0 43 58/24 443-20
 post@apo-st-andrae.at
 www.apo-st-andrae.at

**Wir freuen uns darauf,
 Sie beraten zu dürfen.**

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

■ Jahreshauptversammlung der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Mitte Juli organisierten die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf ihre Jahreshauptversammlung im GH Knauder. Als Ehrengäste konnte Vorsitzende StR. Maria Knauder St. Andrä's Bürgermeister Peter Stauber und den Landesgeschäftsführer der Kinderfreunde Kärnten, Reinhold Eckhard, begrüßen. Via Power-Point-Präsentation blickten die Kinderfreunde auf die zahlreichen Aktivitäten der letzten vier Jahre zurück. Bei der Neuwahl wurde das gesamte Team mit Vorsitzenden StR. Maria Knauder und ihrem Stellvertreter Christoph Peter einstimmig wiedergewählt. Bürgermeister Peter Stauber und LGF Reinhold Eckhard unterstrichen die wichtige Arbeit der Kinderfreunde und bedankten sich beim Team für den unermüdlichen Einsatz. Bei einem guten Essen wurden dann weitere Aktivitäten geplant und noch lange gemütlich zusammengesessen.



Team der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit Ehrengästen.

■ Eine Reise in den Süden mit dem Gartenbauverein

Das verlängerte Wochenende im Mai nutzte der Gartenbauverein St. Andrä für einen 3-tägigen Ausflug mit Gaber-Reisen nach Südtirol und zum Gardasee. Einer von vielen Höhepunkten dieser Reise war das Schloss Trauttmansdorff und seine Gärten am Stadtrand von Meran. Die Gartenanlage ist einem Amphitheater nachempfunden und bietet einen einzigartigen Mix von Pflanzen aus aller Welt. Der nächste Programmpunkt war das Burgendorf Prissian. Das Castel Katzenzungen liegt auf einem über 600 m hohen Hochplateau zwischen Bozen und Meran. Auf dem Castel Katzenzungen wurde die Gruppe von einem fast echten Burgfräulein - sie ist die Schwiegertochter des Schlossbesitzers - herzlich empfangen. Das Castel hat eine 800-jährige Geschichte und ist auch bekannt durch die größte und wohl auch älteste Weinrebe der Welt. Das Laubdach der Rebe hat eine Fläche von ca. 300 m² und aus der Frucht wird ein Weißwein mit dem Namen „Versoaln“ gewonnen. Nach einer Weinverkostung begab man sich ins Hotel in Bozen. Gut gestärkt am nächsten Morgen ging die Reise weiter zum Gardasee. Im Städtchen Garda kam beim Flanieren an der Uferpromenade und in den vielen Gässchen richtiges Urlaubsfeeling auf. Mit einem Boot ging es über den See zur Isola des Garda. Die Insel mit dem wunderschönen, im neugotisch-venezianischen Stil erbauten Schloss ist im Privatbesitz der Familie Cavazza und wird auch von dieser bewohnt. Schon beim Betreten der Insel, die einst von den Römern besiedelt wurde, glaubt man sich dem Paradies sehr nahe. Der prächtige Park, der sich vom Schloss bis zum See erstreckt, ist eine Augenweide. Es gedeihen sogar Pflanzen und Blumen aus der Karibik und Rosen in allen Farben und Sorten. Noch berauscht von den Düften der Isola des Garda brachte ein Schiff wieder alle zurück an Land. Vom Hotel, auf einem der Hügel rund um den See, in Manerba del Garda gelegen, hatte man einen wunderbaren Blick auf das Wasser und die umliegende Landschaft. Bis spät in die Nacht wurde der laue Sommerabend genossen. Der nächste Vormittag lud zum Bummeln und Relaxen ein. Mit einem Drink auf der Terrasse und einen letzten Blick auf den Gardasee wurde es gegen Mittag Zeit um Abschied zu nehmen. Am Abend sind alle wohlbehalten und mit vielen unvergesslichen Eindrücken zu Hause angekommen.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

Wir lösen Ihr Abfallproblem

NEU: Abfallentsorgung online



HAUS UMSAUEN? WOHNUNG RENOVIEREN? GARTEN UMGESTALTEN?



www.abfallserviceonline.at



Abfall einfach und bequem online entsorgen

Tel.: 0463/33 231
Fax: 0463/37 684
Mail: klag@fcc-group.at
Web: www.fcc-group.at



FCC Environment

FCC Austria Abfall Service AG
Niederlassung Klagenfurt
Rampenstraße 13
9020 Klagenfurt

■ Familienausflug der Kinderfreunde

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf machten im Sommer einen Familienausflug in die Steiermark. Wegen der Gewitterfront fuhr die Gruppe nicht nach Mautern zum Tierpark, sondern kurzerhand in die Therme Loipersdorf. Die Kinder und Begleitpersonen konnten aus Herzenslust plantschen, rutschen und verbrachten einen wunderbaren Badetag. Müde aber glücklich ging es zurück in die Heimat.



■ Wandertag mit Sommerrodelbahn der Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Im August organisierten die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf eine gemütliche Familienwanderung am Klippitzthörl. Das Wetter war bis zum Schluss ein Risikofaktor, aber die Wanderer wurden sogar mit Sonnenstrahlen belohnt. Die Bergtour verging für alle wie im Flug, wohl auch durch die lustige Pause bei der „Moselebauerhütte“. Am Berg angekommen wurden dann aufgeregt die Sommer-

rodeln in Beschlag genommen und mit viel Spaß und Abenteuerlust ging es zuerst zaghaft aber dann mit Übung schon rasant den Berg hinunter.

Als Abschluss kehrte man noch bei der Naturfreundehütte ein um sich mit gutem Essen und einer geschmackvollen Jause zu stärken. Noch lange wurde über die aufregenden Erlebnisse geplaudert und erzählt.



■ Bildübergabe

Durch die Teilnahme am Projekt „Lebenskunst Altern“ - Begegnungen der Generationen durchgeführt von der „Gesunden Gemeinde St. Andrä“ und dem Land Kärnten haben die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf und der dortige Pensionistenverband gemeinsam mit drei Generationen tolle Kunstwerke aus Aquarell und Glimme gezaubert. Diese Bilder wurden vom Künstler Heimo Luxbacher einem gesamten Kunstwerk zusammengefügt und unlängst der Gemeinde zur Erinnerung übergeben.



v. l. n. r.: StR. Maria Knauder; Bgm. Peter Stauber; Künstler Heimo Luxbacher; Anna Moser (Vertreterin vom Land Kärnten), Vzbgm. Daniel Fellner, sowie AL Mag. Robert Astner, MBL.

■ Dorfgemeinschaft Pölling

Die Dorfgemeinschaft Pölling gibt es nun schon seit mehr als einem Jahr. Aktuell sind es 95 Mitglieder, welche mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15,00 Euro und Spenden den Verein unterstützen. Seitens der Stadtgemeinde St. Andrä wird der DG mit der Verwaltung des Gebäudes geholfen.

Was wurde bis jetzt getan? In der ehemaligen VS Pölling wurde eine Küche eingebaut, ein sehr schöner Raum in der oberen Klasse für Vorträge/Veranstaltungen adaptiert, sowie einen Sitzungs- bzw. Besprechungsraum geschaffen. Die handwerklichen Fähigkeiten dazu hat an vorderster Stelle der Kassier Siegfried Wulz. Geholfen hat ihm Tischler Jürgen Maier. Ohne diese beiden wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein „Danke“ allen Förderern und Gönnern, welche die Dorfgemeinschaft finanziell und handwerklich unterstützen.



Auch Wände fielen dem Umbau zum Opfer.



Viele nahmen an den „Räuchervorträgen“ von Karin Rabensteiner teil.

Im vergangenen Winter und Frühling wurden interessante Räuchervorträge mit Karin Rabensteiner angeboten, welche auch sehr gut von den Pöllingern und auswärtigen Gästen angenommen wurden. Ein besonderes stimmiges Bild bot sich dann zum 1. Adventwochenende 2016 in Pölling; beim „Advent am Berg“.

Für besonders Tanztalentierte wurde ein Tanzkurs mit Herrn und Frau Buchbauer angeboten. Im nächsten Frühjahr gibt es eine Fortsetzung.



Tanzkurs der DG Pölling.



Auch wurde unter reger Teilnahme wieder eine Müllsammelaktion durchgeführt.

Was ist zukünftig geplant?

Am 23. September 2017 wird Prof. Dr. Arnold Metznitz in Pölling zu Besuch sein. Gemeinsam mit dem Musiker Edgar Unterkirchner ist ein Workshop mit Beginn um 14.00 Uhr (Ende 17.00 Uhr) zum Thema: „Christine Lavant und der liebe Gott“, geplant. Um 18.00 Uhr beginnt der Vortrag zum Thema: „Geheimnisse über die man nicht spricht!“ Die Mitglieder freuen sich sehr über einen so „hochkarätigen Besuch“ in ihrem kleinen Ort Pölling. Am ersten Adventwochenende 2017 findet wieder der „Advent am Berg“ statt, wo sich wieder alle gemeinsam mit den Vereinen auf das Weihnachtsfest einstimmen können.

Abschließend gebührt ein DANKE allen Vorstandsmitgliedern welche mit ihren Talenten und Fähigkeiten dazu beitragen, dass vieles möglich wird und ist.

„Dorfgemeinschaft sind wir ALLE. leben und verbringen wir gemeinsam viele schöne Stunden!“



Pölling's Wirt Manfred Schober schnitzte der Dorfgemeinschaft Pölling ein wunderschönes Kreuz, welches er der DG feierlich überreichte - Danke!

■ FF Fischering in Feierlaune

Die Kameradschaft der FF Fischering lud am Pfingstwochenende zum traditionellen Feuerwehrfest, welches diesmal durch die Weihe der neuen Pumpe besonders aufgewertet wurde. „Die neue Pumpe wurde notwendig, da ihre Vorgängerin bereits 24 Jahre im Einsatz stand und nicht mehr den neuesten technischen Forderungen entspricht“, so Kommandant OBI Günter Graf. Die Weihe der neuen Pumpe wurde von Provisor Pater Mag. Anselm Kassin vollzogen. In den Grußworten der Ehrengäste, allen voran LAbg. Mag. Isabella Theuermann, Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal und AFK Magnus Semmler, kamen in erster Linie die Notwendigkeit der Anschaffung solcher Gerätschaften zum Wohle aller und der Dank für die stete Einsatzbereitschaft zum Ausdruck. Im Mittelpunkt standen auch die fescen Patinnen LAbg. Mag. Isabella Theuermann, Angelika Kollmann, Eva Weinberger und Karin Errath, welche nicht nur bei einem perfekt durchgeführten Bieranstich gute Figur machten. Das Stimmungsbarometer in die Höhe schnellen ließen die „Granaten“. Die Truppe um David Traumüller begeisterte restlos. Für zündende Disco-Rhythmen sorgten „DJ Spitfire“ und „Sound de Lux“. Unter den zahlreichen Festgästen sah man, neben vielen Vertretern der heimischen Vereinszene und Wirtschaftswelt auch 2. Vzbgm. Mag. Gerald Edler, StR. Heinz Schlatte und GFK Wolfgang Kobold.

Bild & Text: Josef Emhofer



■ Marschwertung 2017

Am 8. Juli fand am Sportplatz in St. Andrä die Marschwertung für die Region Unterkärnten statt. Insgesamt acht Musikkapellen stellten sich der Jury. Auch die Stadtkapelle St. Andrä, unter der Stabführung von Thomas Wordl, trat in der Stufe C an. Die intensiven Proben haben sich ausgezahlt. Die Stadtkapelle St. Andrä wurde mit 88,53 Punkten Punktesieger in der Wertungsstufe C. Somit wird die Kapelle die Region bei der Landesmarschwertung am 24. September 2017 in Feldkirchen in der Stufe C vertreten. Wir wünschen viel Erfolg.



■ Sommerfest des Gartenbauvereins St. Andrä

Wie jedes Jahr veranstaltete der Gartenbauverein auch heuer wieder am Pfingstmontag das allseits beliebte Sommerfest. Der gemütliche Gastgarten vom GH Zechner in Framrach, der von den Vereinsmitgliedern mit herrlichem Blumenschmuck dekoriert wurde, erwies sich einmal mehr als Besuchermagnet. Viele Stammgäste und auch Neulinge sorgten für einen Gästerekord und unterhielten sich prächtig bei Backhendln und köstlichen selbstgebackenen Torten. Die herzliche und familiäre Atmosphäre dieses „kleinen“ Festes wurde bis in den frühen Abend genossen.



Obfrau Rosemarie Kainz (2. von rechts) mit einem Teil der freiwilligen Helfer.

OLIKON

ALU ZÄUNE - TORE - BALKONE
DRAHTGITTER ZÄUNE + TORE

für Privat und Objektbereich inkl. elektrische Toranlagen

Die Olikon Zaunbau GmbH ist Ihr verlässlicher Partner von der ersten Idee, über die Planung bis zur Montage. Gratis-Beratung im Schauraum oder gerne auch vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

SCHAURAUM SCHIEFLING AM SEE

Infos+GRATIS-Kataloge: 04274/2582 www.olikon.at
Olikon GmbH 9535 Schiefling, Keutschacher Straße 144

■ Heurigenstimmung beim Liederabend

Im neuen Rathaussaal bot der MGV St. Andrä einen Abend der besten Unterhaltung. Die zahlreichen Zuschauer wurden in fröhliche „Weinlaunen“, ob der Auswahl der guten, alten Wiener- und deutschen Trinkliedern versetzt. Ganz besonders gut waren die Soloeinlagen von Engelbert Mikusch („Du narischer Kastanienbaum“) und Egon Britzmann („Die Reblaus“, alias Hans Moser). „Der alte Sünder“, spaßig vorgetragen von Hans Obrietan, oder das Lied (Slowenischer Weinstrauß), mit Herbert Kollmann und Edwin Wulz waren auch vom Feinsten. „Ana hot immer dos Bummerl“, wer sonst, als von Bernhard Wasserbacher vorgetragen. Ebenso brillierte Franz Gollob bravourös als „Der stille Zecher“. Aber was wäre der tolle Gesang ohne die perfekte Begleitung der erstklassigen Lavantaler Schrammelmusiker, Prof. Robert Gritsch an der Violine, Christian Theuermann am Akkordeon, Christof Klary am Bass und Christoph Fritzl an der Klarinette. Eine großartige Leistung von Margit Glantschnig-Obrietan, ihre Männer zu dirigieren und die richtige Heurigen-Stimmung zu verbreiten. Last but not least die beiden Sprecher, Andrea (Schmidl) und Maximilian (Peter), Wirtin und Oberkellner, machten ihre Sache mit viel Esprit und Humor, zwanglos und locker, hervorragend gut.

Auch ihnen gebührt großes Lob. Ein gutes Team von Sangesbrüdern und deren Frauen sorgten für die Organisation, den Bühnenaufbau sowie der Bewirtung der Gäste. Denn nur so kann ein Liederabend des MGV zur Freude aller stattfinden.



■ Seniorenbund St. Andrä

Bei Regen starteten die Mitglieder des Seniorenbundes St. Andrä ihren Juniausflug in Richtung Villach. Nach dem Mittagessen am Vassachersee ging es auf den Dobratsch. Sonnenschein war der Gruppe bei einem kurzen Spaziergang auf der Roßtratten und dem Besuch des Alpengartens vergönnt. In letzterem konnten sie die reiche Flora bewundern, ehe sie wieder die Heimreise antraten.



Besuch im Alpengarten.

Im Juli blieb der Seniorenbund St. Andrä im Lavanttal. Die „Alpaka-Farm“ der Familie Strutz war ihr erstes Ziel beim Juliausflug. Frau Strutz erzählte ihnen sehr aufschlussreich über die Haltung, Pflege und Aufzucht dieser interessanten Tiere, die die TeilnehmerInnen auch hautnah bewundern konnten.



Nach einer Stärkung mit selbstgemachten Säften ging es weiter zur Buschenschenke Heritzer nach Pollheim. Dort wurde die Gruppe vom Hausherrn persönlich durch den Betrieb geführt und über die Bedeutung der Direktvermarkter informiert.



Natürlich durfte eine Stärkung mit einer Jause aus hauseigenen Produkten nicht fehlen und einige Krügerl Most wurden selbstverständlich auch konsumiert.



Den zahlreichen Geburtstagskindern des Monats Juli wurde mit dem obligaten Ständchen gratuliert - besonders aber Aurelia Wasserbacher, die ihr 70stes Wiegenfest feiern konnte.

St. Andräer Trachtenfrauen

30-jähriges Bestehen

Am 31. Mai 1987 hatten die St. Andräer Trachtenfrauen ihr Gründungsfest. Aus Dankbarkeit über das langjährige Bestehen des Vereins wurde die Maiandacht heuer am 31. Mai 2017 von den St. Andräer Trachtenfrauen gestaltet. Die Messe wurde von Vikar P. Mag. Anselm Kassin gefeiert. Die Andacht wurde von Mag. Liane Hassler an der Orgel und DI Klaus Theuermann am Saxophon umrahmt.



Trachtenausflug in die Oststeiermark

Im Juni fuhren die St. Andräer Trachtenfrauen in die Oststeiermark. Es wurde der Gleisdorfer Bauernmarkt besucht und in der Stadtapotheke bei Familie Mayr war die Gruppe zu Kaffee, Tee und Mehlspeise eingeladen.



Traditionell ist der Bauernmarkt Gleisdorf.



Es konnte das Teehaus und die Apotheke besichtigt werden. Weiter ging es Richtung Feldbach, wo bei Starfrisör Mario Gutmann für die Gruppe ein Sektempfang bereitet wurde. In einem steirischen Gasthaus stärkte man sich bei guten steirischen Backendl. Die Fahrt klang bei einem Buschenschank aus.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY
Innovation that excites

VERLIEB DICH NEU: DER NEUE NISSAN QASHQAI.

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
AB € 20.920,-

- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage
- Geschwindigkeitsregelanlage und -begrenzer
- Stopp-/Start-System

WINTERRÄDER GRATIS BEI FINANZIERUNG*

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. Angebotspreis gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2017. *Aktion gültig bei Kauf eines neuen NISSAN QASHQAI vom 01.09.2017 bis 30.09.2017 und nur in Verbindung mit einer Fahrzeugfinanzierung über NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). Vier NISSAN Winterkompletträder, bestehend aus Stahlfelge und Winterreifen, exkl. Montage. Keine Barabläse möglich. Nur für Konsumenten.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at



Bei Frau Sabine Kraus wurde der Garten besichtigt.

Kindergarten zu Besuch

Auf Einladung von Monika Wiedemann – ehrenamtliche „Vorlesantante“ im Kindergarten der Igelgruppe – kamen die Kinder der Gruppe in ihren Garten zu einer Jause. Man verbrachte einen schönen Vormittag mit Gesang und Spiele bevor es wieder in den Kindergarten ging.



Duft lag in der Luft

Viele wohl duftende „Kräutersträußerl“ wurden auch heuer wieder von den Trachtenfrauen gebunden um am 15. August an die Bevölkerung verteilt werden zu können.



Gleichzeitig überraschten die Trachtenfrauen ihr Mitglied Maria Graf, die an diesem Tag ihr 50-jähriges Ehejubiläum mit ihrem Mann Josef feierte.



■ Alltag raus – rein in die Volkshochschule

Volkshochschule präsentiert sich mit neuen Programmschwerpunkten. Ein EDV-Kurs am Küchentisch, eine Olivenölkostung, Samba und Capoeira oder kommt Ihnen Ihr Englisch Spanisch vor? – das neue VHS-Programm bietet die ideale Auszeit für den Alltag direkt in St. Andrä.

Die Volkshochschule Wolfsberg setzt mit dem seit zwei Jahren bestehenden Kursort St. Andrä wieder verstärkt auf den ländlichen Raum. Das eigene Fotobuch gestalten, am Tablet und Smartphone richtig durchstarten oder der ganz persönliche und individuelle EDV-Kurs am Küchentisch



springen sofort ins Auge. Für Gourmets gibt es eine Olivenölkostung inklusive 3-Gänge-Menü im Restaurant Anfora. Die Sprachkenntnisse in Englisch können fast direkt vor der Haustüre aufgebessert werden und beim Schnupperworkshop vom Samba und Capoeira kann man seine Hüften schwingen lassen. **Online buchen, real besuchen** – Besonders schnell können Interessierte sich mit Hilfe des Online-Kursfinders auf www.vhsktn.at für Ihre Kurse anmelden. Auf der Homepage kann zudem das VHS-Kursbuch der einzelnen Bezirke heruntergeladen werden. Gerne hilft auch die Bezirkskordinatorin von Wolfsberg, Mag.^a Glatz telefonisch weiter und bucht für Sie den gewünschten Kurs. Das gesamte Angebot der VHS Wolfsberg ist auch auf der Homepage www.vhsktn.at im Kursfinder oder als Download zu finden.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von Mag.^a Lisa Glatz, Tel: 050 477 7200, E-Mail: l.glatz@vhsktn.at, www.vhsktn.at

■ Amateurtheater Eitweg

„Die Perle Anna“ vom französischen Autor Marc Camoletti, ein Lustspiel in 3 Akten, wurde dieses Jahr von den Schauspielern des Amateurtheaters, auf die Bühne gebracht.

Zum Inhalt: In diesem Dreiakter geht es um die Haushälterin Anna, die das Ehepaar, für das sie arbeitet, vor einer ehelichen Katastrophe bewahrt. Nachdem beide Eheleute vorgeben, verreisen zu wollen, kehren sie



Judith Schöler, Andreas Hinteregger, Eva Menner, Roland Schöler und Karin Heine.

mit ihren jeweiligen Liebhabern zeitlich versetzt zurück, wo sie auf Anna treffen, die ihrerseits nicht zu ihrer Familie gefahren ist. Für Anna, die schon gefreut hat, die Hausbar zu plündern, beginnt eine turbulente Nacht. Sie lotst die Liebespaare aneinander vorbei, um so die Ehe ihrer Dienstgeber zu retten. Eine Boulevardkomödie, die von den Akteuren meisterhaft auf die Bühne gebracht wurde, versprach abwechslungsreiche Unterhaltung, bei der auch der Humor nicht zu kurz kam.

■ Jaklinger Kirchtag im Zeichen hoher Auszeichnungen

Der traditionelle Jaklinger Kirchtag stand heuer unter einem besonderen Aspekt - es gab zwei wohlverdiente Auszeichnungen für 50 Jahre Tätigkeit bei der Feuerwehr Jakling: Ehrenkommandant Hubert Gernig und Johann Kalcher wurden vom Kommandanten der Wehr OBI Herbert Rami geehrt. Der stille Kirchtag begann mit einem Umgang und einer Feldmesse am Dorfplatz mit Diakon Josef Darmann, der Musikkapelle Granitztal unter Kapellmeister Franz Gönitzer und den Jaklinger Sängern mit Chorleiter Hubert Fehberger. Mit dabei auch die Frauenrunde Jakling mit Obfrau Annemarie Kuschinig, welche für den Blumenschmuck beim Umgang sorgte. Für Kirchtagsstimmung sorgten anschließenden „Die 3 Kärntner“. Perfekt organisiert wurde der Kirchtag von Kameradschaftsführer Bernhard Janov und seinem Team. Der Reinerlös kommt dem Umbau des Rüsthauses zugute.

Bild & Text: Josef Emhofer



v.l.n.r.: Obmann Hans-Peter Richter, Vzbgm. Mag. Gerald Edler, Ehrenkommandant Hubert Gernig, Kommandant OBI Herbert Rami, Kapellmeister Franz Gönitzer, Johann Kalcher, Obmann Patrick Freitag, Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal und Chorleiter Hubert Fehberger.

■ Sanierung nach den starken Regenfällen

Nach den schweren Regenfällen in den letzten Wochen hat die Bergrettung St. Andrä den Godinger Wanderweg 595 bis zum Alpengasthaus Sonnhof wieder auf Vordermann gebracht. **Herzlichen Dank!**



■ Sterbefälle

In den Monaten Juni, Juli und August 2017 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

MOSINZ Ines Maria (34) St. Andrä,
SAND Franz (72) St. Andrä,
POMS Hubert (68) Pölling,
TRONER Josef Wilhelm (70) Goding,
WALZL Anna (86) St. Andrä,
ZWARNIG Johann (88) Langegg,
PROBST Hildegard (57) St. Andrä,
PAULITSCH Michael (81) Schönweg-St. Andrä,
PAIER Angela (73) Mosern,
FROHNWIESER Friederike (90) St. Andrä,
GLATZ Helga Apollonia (82) Messensach,
HORN Robert (28) St. Andrä.

Ihr Elektriker in der Gemeinde!

Elektrotechnik
Liebhart
Joachim
Elektroinstallationen Verteilerbau
Energieberatung Photovoltaik

Burgstall Pölling 5 • Tel.: 0699 / 180 535 60
A-9433 St. Andrä • E-Mail: office@et-liebhart.at

■ Energieberatung in der Gemeinde

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind nicht nur Schlagworte, sondern für jeden einzelnen relevant. Die Kelag-Energieberatung steht Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung und berät Sie zu Förderthemen, Energiekosten, Energiesparmaßnahmen und vielem mehr.

Wann: 20.09.2017, von 09:00 bis 12:00 Uhr
Wo: St. Andrä, im ehem. Gemeindeamt –
Anmeldung unter 04358/2710-41 (Fr. Binder)

■ Sommerfest im „Haus Elisabeth“

Mit Musik, Show und Tanz wurde im Altenwohn- und Pflegeheim „Haus Elisabeth“ in St. Andrä gefeiert.

Wenn die BewohnerInnen, Angehörige, MitarbeiterInnen und Freunde des „Haus Elisabeth“ das Sommerfest feiern, dann wird gesungen, gelacht und getanzt. Auch heuer war das so. Dafür sorgten der Chor der Volksschule St. Andrä unter der Leitung von Margit Glantschnig-Obrietan und Dagmar Maier, die Volkstanzgruppe „Die Junggebliebenen“ und die „Clowndoctors“ alias „Rote Nasen“. Den Auftakt des Sommerfestes machte zuvor ein Wortgottesdienst mit Diakon Josef Darmann und Kaplan Bruno Jesu Arava im Festsaal. Pflegedienstleiter Edmond Maus, Vizebürgermeister Daniel Fellner und Eva Malle als zuständige Bereichsleiterin der Caritas würdigten anschließend die engagierte Arbeit der MitarbeiterInnen. Malle ehrte auch viele Beschäftigte des Hauses für ihre zehn bzw. 20 Jahre Zugehörigkeit zur Caritas.



Viele MitarbeiterInnen wurden beim Fest geehrt. Pflegedienstleiter Edmond Maus (rechts) erhielt die Silberne Nadel samt Urkunde.



office@wohn-studio.at
0043 (0)4350/20 127
www.wohn-studio.at

Klagenfurter Straße 70
A-9462 Bad St. Leonhard im Lavanttal

Unsere Partner:










■ Familienpicknick am St. Andräer See

Am 3. Juli stiepte der Bär für die Kleinen am St. Andräer See. Gemeinsam mit den Kinderfreunden Eitweg/Gemmersdorf, der ÖWR St. Andrä und der Freizeitanlage St. Andräer See feierte das EKIZ (Eltern-Kind-Zentrum) St. Andrä ein wunderbares Sommerfest zum Abschluss eines gut gestarteten ersten Halbjahres. Familien des Lavanttales wurden zum gemeinsamen Verweilen mit Picknick eingeladen. Verschiedene Spielstationen wie Wasserbombenparcours, Angelspiel oder ein „Wasserschüttspiel“ luden zum Entdecken, Kreativsein und Spaß haben ein. Die Kinderfreunde bemalten die Kindergesichter mit tollen Wunschmotiven und die Wasserrettung stand Eltern bei Fragen rund um das Thema „Schwimmen lernen“ zur Verfügung. Schwangeren wurde eine Bauchzeit-Schnupperstunde von Yagalicious angeboten. Für Interessierte der Naturkosmetik war Silvia Nießl von der Hexenküche Gemmersdorf mit einem Informationsstand vor Ort. Unterstützt wurde das Familienpicknick mit Gebäck der Knusperstube und Apfelsaft vom Lagerhaus St. Andrä. Der mit Spannung erwartete Höhepunkt für alle BesucherInnen war die Verlosung des Glückshafens. Der Hauptpreis, ein Kettler Lauftrad, gesponsert von der Firma DAS RAD-

■ Traumreise zu den Oberitalienischen Seen

Strahlend schönes Wetter war den St. Andräer Kneippnern auf ihrer Reise zu den Oberitalienischen Seen hold. Eine Schifffahrt zu den Borrömäischen Inseln mit ihren Subtropischen Pflanzen, den weißen Pfauen, den Rosen überall in voller Blüte, dazu die gute italienische Küche, es war eine Reise für alle Sinne. Dazu gehörte auch die Fahrt mit der Seilbahn auf den Mottarone (1491m), dem Hausberg von Stresa, mit Aussicht auf viele der Oberitalienischen Seen. Wahre Urlaubsgefühle bescherte dann die Fahrt entlang dem Lago Maggiore mit seinen schönen Seeorten bis Locarno, der Filmstadt in der Schweiz, sowie die romantische Rückfahrt nach Stresa mit der Centovalli-Bahn durch das „Tal der Hundert Täler“.



Karl Oberländer, macht ab sofort einen kleinen Jungen glücklich. Mit diesem 1. Familienpicknick bedankt sich das gesamte EKIZ-Team für eine wunderbare Zeit und freut sich gemeinsam mit allen Freunden aufs neue Herbst/Winter Programm 2017.

Für wunderschöne Eindrücke vom Oberitalienischen Piemont sorgten ebenso die Ausflüge zu den idyllisch gelegenen Seen wie dem Comer See mit dem malerischen Bellagio, der Perle des Comer Sees, den Villen der Schönen und Reichen (George Clooney, Sophia Loren,...), sowie der kleine Ort am See mit der Isola San Giulio. Besucht wurden auch die Gärten von Sigurta, eine der schönsten Gartenanlagen der Welt sowie Bergamo mit seiner wunderschönen Altstadt auf einem Hügel, welche man mit der Standseilbahn erreicht. Einen wunderbaren Abschluss fand die Reise mit dem Besuch des bezaubernden Sirmione am Gardasee, dem größten See Italiens, ehe man voller schöner Eindrücke die Heimreise antrat.



Am Bild die Gruppe in Stresa am Lago Maggiore mit der Isola Bella, dem Juwel des Lago Maggiore, im Hintergrund.

■ Siebendinger Kirchtag

Der 40. „Siebendinger Kirchtag“ trotzte dem Schlechtwetter. Die Kirchtaggeher ließen sich ihre gute Laune dadurch nicht verderben und füllten das Festzelt. Zu den Klängen von „Lavanttal Sound“ erreichte das Stimmungsbarometer bald seinen Höhepunkt und das Feuerwerk von „Feuerwerke Jürgen Keuschnigg“ ließ den Abend exzellent ausklingen.

Am Tag darauf feierte man in der Fialkirche Siebending die Festmesse mit Vikar Pater Anselm Kassin. Hernach erfolgte der Umgang, mit einem stilecht getragenen „Frauenbild“. Die sehr schöne gesangliche Gestaltung oblag den „Reisberger Sternsängern“. Beim Frühschoppen spielte „VolXsound“. Pfarrgemeinderatsobmann Franz Preithuber ließ die Geschichte des Siebendinger Kirchtages Revue passieren. Sein besonderer Gruß galt auch den Ehrengästen, welche zum Jubiläum gratulierten.

Bild & Text: Josef Emhofer



v.l.n.r.: Die Besitzerfamilie Karl und Sabine Richter, mit ihren Kindern Hanna und Sebastian (Sie stellen ihren Obstgarten für den Kirchtag zur Verfügung.), sowie Robert Richter, StR. Maria Knauder, Silvia Egger und PGR-Obmann Franz Preithuber.

■ Elektroflugmeeting des UFC Mostland

Das 12. „Elektroflugmeeting“ des UFC Mostland am Clubgelände in Mettersdorf ließ trotz des stetig aufkommenden Windes, welcher es den Piloten aus Kärnten und Österreich nicht immer leicht machte, keine Wünsche mehr offen. Dies freute Obmann Heinz Kaufmann, der gemeinsam mit Hagen Taferner, die fachkundige und unterhaltende Moderation des Events innehatte. Geflogen wurden die verschiedensten elektrisch betriebenen Flugmodelle, welche nicht nur durch tolle Kunstflüge, sondern auch durch viel Liebe zum Detail gefallen konnten.

Bild & Text: Josef Emhofer



■ Kärntner Landesmeisterschaft der 3D-Bogenschützen

Anfang August fand am Parcours der Lavanttaler Bogenschützen in Burgstall die Kärntner Landesmeisterschaft der 3D-Bogenschützen statt. 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trotzten der extremen Hitzewelle und erbrachten tolle Leistungen auf den 32 3D-Zielen. Obmann Gerald Walzl und seinem Team gelang es wieder den Schützen ein herausforderndes und anspruchsvolles Turnier auf hohem Niveau zu bieten. Die Lavanttaler Bogenschützen wünschen allen Teilnehmern weiterhin „Alle ins Gold“ und freuen sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Turnier. Der Dank gilt aber auch dem Kärntner Bogensportverband (KBSV) mit Präsident Wolfgang Halvax für die tatkräftige Unterstützung und dem Schiedsrichterteam, A-Schiedsrichter Josef Wirtz-Jartschitsch und Stephan Schwarz, die für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten.



■ Erfolgreiches Meisterschaftsjahr beim TC Schönweg

Der Tennisclub Schönweg glänzte heuer mit souveränen Leistungen bei der Kärntner Meisterschaft gleich in mehreren Ligen. So schafften die Burschen in der U17 der Landesliga B den 2. Platz und die Mädels beendeten das Jahr auf Platz 3 im U15 Bewerb. Nicht ganz so erfolgreich waren die Männer. Die Herren in der 3. Klasse mussten leider einen Abstieg in Kauf nehmen. Die Herren in der 5. Klasse konnten aufgrund mehrerer Ausfälle nur Platz 7 erreichen. Jedoch überraschten die Damen in der 1. Klasse des KTV Bewerbs. Sie schafften erstmals den Klassenerhalt. Herzliche Gratulation an alle SpielerInnen des TC Schönwegs zu diesem doch erfolgreichen Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Sponsor der neuen „Damen-Tennisdressen“, Stefan Krusch. Dank ihm glänzten die Damen nicht nur mit den spielerischen Erfolgen sondern auch durch ihr neues Outfit in sommerlichen Farben.



Die Damenmannschaft des TC Schönweg mit „Dressen-Sponsor“ Stefan Krusch vom Planungsbüro Krusch.

■ „Mix-Doppel“ beim TC – G & H Ziviltechniker Eitweg

Ein lustiges internes „Mix-Doppel“ wurde im August auf den Tennisplätzen des TC - G & H Ziviltechniker Eitweg (Obmann DI Hannes Melcher) ausgetragen. Bereits zu Beginn gab es für alle ein deftiges Frigga und Kuchen für zwischendurch zur Stärkung. Organisiert wurde dies von der Damenmannschaft des Tennisclubs. Unter der Turnierleitung von Christoph Pe-



StR. Maria Knauder überreichte gemeinsam mit Turnierleiter Christoph Peter den Gewinnern des „Jux-Turnieres“, Marilena Strasser und Jürgen Gündera, den Siegerpokal.

■ „Come and Help 2017“

Die Motorradgemeinschaft „Spartaner“ mit Präsident Manuel Klade hat auch heuer wieder zur „COME AND HELP 2017“ geladen. Treffpunkt war das GH Zechner in Framrach, danach ging es zur Lebenshilfe Wolfsberg. Obwohl die Wettervorhersage bescheiden war, ließen es sich viele Triker und Biker nicht nehmen, den Bewohnern der Lebenshilfe eine gemeinsame Motorrad-Ausfahrt zu ermöglichen. Der Wettergott hatte auch Nachsicht und spritzte nur ein paar „Weih“wassertropfen für eine unfallfreie Ausfahrt, die über St. Georgen, St. Paul und das Granitztal über den Brenner zurück nach Wolfsberg führte. Danach genoss man gemeinsam im gemütlichen Garten der Lebenshilfe Wolfsberg ein leckeres „Chili con Carne“ und die leuchtenden Augen der Bewohner der Lebenshilfe waren für alle TeilnehmerInnen eine schöne Erinnerung und auch nächstes Jahr, da sind sich alle sicher, wird wieder an der Veranstaltung „COME AND HELP 2018“ teilgenommen.



ter wurde bei Traumwetter den ganzen Tag fleißig gespielt. Zum Abschluss genossen die SportlerInnen am Nachmittag eine leckere Grillerei, zubereitet von Veronika Drescher und Franz Hinterleitner. Alle TennisspielerInnen waren vom Turnier begeistert und es sind sich bereits alle einig, dass dieses „Mix-Doppel“ auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird.



Die TeilnehmerInnen beim internen Mix-Doppel in Eitweg.

■ Kneipp-Termine Herbst 2017 und 2018

- 01. bis 05. Oktober:** Ankaran bei Koper, am Meer
- 09. Dezember:** Advent in der Oper Graz
- 17. Dezember:** Operette „Eine Nacht in Venedig“ in Graz
- 30. Dezember:** „Vor-Silvester“-Wanderung/Bauernsilvester mit Fackelwanderung
- 21. Jänner:** Musical „Ragtime“ in Graz
- 20. bis 22. April:** „O sole mio“ (3 Tenöre) in Triest
- 16. bis 18. Mai:** „Lehar in der Puszta“ am Plattensee, Ungarn
- Mai/Juni:** Rhein-Mosel Schifffahrt
- 03. bis 09. September:** Apulien
- 03. bis 05. November:** Martinimarkt in Steinerkirchen/Oberösterreich

Turnbeginn im Herbst 2017: Qi Gong VS Jakling - 11. September; Line Dance VS St. Andrä - 12. September; Beckenboden-Gymnastik VS Jakling - 5. Oktober (18.00 Uhr); Wassergymnastik GH Stoff ab 10. Oktober; Wirbelsäulengymnastik VS Eitweg ab 18. September (17.15 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr); VS Jakling mittwochs ab 20. September (18.30 Uhr und 19.30 Uhr); dienstags ab 26. September (16.00 Uhr); VS Maria Rojach donnerstags ab 21. September (18.30 Uhr). **Anmeldungen und Info bei Vroni Schatte unter Tel. 0660 633 7354 oder per Mail unter veronika.schatte@gmx.net.** Aktuelle Informationen auf der Homepage unter <http://sanktandrae.kneippbund.at>.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



LAND KÄRNTEN



BM.I
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057

7. Oktober, 12:00 bis 13:00 Uhr

**Achtung! Keine
Notrufnummern blockieren!**

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM-GEWINNSPIEL

Wie lange heult die Sirene beim Zivilschutz-Sirensignal "Entwarnung"?

a) 1 Minute

b) 3 Minuten

c) 5 Minuten

Name

Adresse

Einsendeschluss: 12. Oktober 2017. Zu gewinnen gibt es Löschdecken und weitere Sicherheits-Sachpreise!

Einsendungen an: Kärntner Zivilschutzverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt, FAX 050-536-57081, E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at

Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/st_andrae_lavanttal

■ Veranstaltungen September bis November 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
September			
16.9.2017	19:30 Uhr	Konzert Ossy Huber	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
17.9.2017	09:00 Uhr	Wanderung mit den Jaklinger Sängern	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
17.9.2017	10:00 Uhr	Wanderung der DG Pölling	St. Andrä - Pölling, Dorfplatz
22.9.2017	19:00 Uhr	Hemma von Gurk - ein Schauspiel	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
23.9.2017	14:00 Uhr	Workshop mit Prof. Dr. Arnold Mettnitzer	St. Andrä - Pölling, Dorfgemeinschaftshaus
23.9.2017	19:00 Uhr	Vortrag von Prof. Dr. Arnold Mettnitzer	St. Andrä - Pölling, Dorfgemeinschaftshaus
24.9.2017	10:00 Uhr	Erntedank mit Pfarrfest	St. Andrä - Domkirche
28.9.2017	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
29.9.2017	20:00 Uhr	Konzert Lions Club Lavanttal	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
Oktober			
01.10.2017	09:00 Uhr	Erntedankfest in Maria Rojach	St. Andrä - Maria Rojach
07.10.2017	06:00 Uhr	Fetzenmarkt der FF St. Andrä	St. Andrä - FF St. Andrä, Rüsthaus
07.10.2017	18:00 Uhr	Lange Nacht der Museen	St. Andrä - Galerie II St. Andrae Nr. 56
08.10.2017	09:00 Uhr	Erntedankfest in Jakling	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
12.10.2017	18:30 Uhr	Vernissage in St. Andrä	St. Andrä - Galerie II St. Andrae Nr. 56
21.10.2017	19:00 Uhr	Oktoberfest des SV Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
25.10.2017	20:00 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
26.10.2017	17:00 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
November			
04.11.2017	19:30 Uhr	Konzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Rathausaal
18.11.2017	20:00 Uhr	Bauernball der Landjugend Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
24.11.2017	17:00 Uhr	Vernissage in St. Andrä	St. Andrä - „Knauderhalle“
30.11.2017	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher



Der neue Polo. Jetzt bestellbar.

Jetzt € 1.000,-¹⁾ Frühbucher-Bonus sichern.

1) € 1.000,- Frühbucher-Bonus bei Kauf eines neuen Polo als Vorverkaufstart bis 31.10.2017 (Datum Kaufvertrag) und Zulassung bis 29.12.2017. Verbrauch: 4,4 - 4,8 l/100 km, CO₂-Emission: 101 - 110 g/km, Stand 08/2017, Symbolfoto.



Volkswagen

Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
office@vasold.co.at
www.vasold.co.at



Eine Immobilie zuviel - oder eine zuwenig?
Das Team von Makler Mosgan RE/MAX Speedy hilft Ihnen gerne



Peter Mosgan, Maria Mosgan, Mirjam Mosgan, Daniela Schuch, Harald
Hilg, Christian Loka, Andreas Kuebling, Christian Lakaesch, Christa Bieger-Mathewalla

Für unser Büro RE/MAX Speedy in Wolfsberg und die geplante Expansion in Lavanttal bieten wir attraktive Karriere-Chancen als

Immobilienmakler/in mit Erfahrung sowie Quereinsteiger

Worauf warten Sie dann noch?
Starten Sie Ihre Karriere beim größten internationalen Immobilienmaklernetzwerk und bewerben Sie sich bei uns.

Niemand weltweit vermittelt mehr Immobilien als **RE/MAX**

MAKLER MOSGAN RE/MAX Speedy Spornweierstraße 5, 9100 Wolfsberg
Tel.: 043 52 - 52 762, E-Mail: office@remax-speedy.at